



Bezugsquelle:

HAKOM IP communications  
Obermichelbacherstr. 2a  
D - 90587 Tuchenbach  
Tel.: 0911 / 7230 - 630  
Fax: 0911 / 7230 - 640  
[www.hakom.de](http://www.hakom.de)

## HiPath 3000 V5.0

**Die leistungsstarke, modulare Kommunikations-  
plattform für kleine und mittlere Unternehmen**

**SIEMENS**

Global network of innovation

Das IP-Konvergenz System HiPath 3000 bietet mittelständischen Unternehmen von 10 bis 1000 Teilnehmern zuverlässigste Sprachkommunikation mit hochwertigen Endgeräten bei einfachster Bedienung.

Wird HiPath 3000 als Stand-Alone-Anlage eingesetzt, kann sie mit bis zu 500 Workpoints betrieben werden.

Bis zu 32 HiPath 3000 können miteinander vernetzt werden und von einem HiPath 5000 Real Time Services Manager wie ein Einzelsystem mit bis zu 1.000 Teilnehmern verwaltet werden (siehe hierzu das Datenblatt zum HiPath 5000 Real Time IP System).

HiPath 3000 wird in drei Varianten geliefert, die jeweils für unterschiedlich große Standorte optimiert wurden:

HiPath 33x0, HiPath 35x0 und HiPath 3800. HiPath 3800 ist die neue Hochleistungs-Hardware-Plattform mit weiter verbesserter Performance. Für alle Systeme wird dank HiPath ComScendo ein Paket professioneller und homogener Leistungsmerkmale angeboten, die unabhängig von den verwendeten Workpoint Clients genutzt werden können.

## System-Familie

HiPath 3000 wird für unterschiedliche Einsatzfälle bereitgestellt

- Standsystem HiPath 3800
- Wandsystem HiPath 3550 / 3350
- 19-Zoll-Rackeinbau HiPath 3800 / 3500 / 3300



HiPath 3800



HiPath 3500



HiPath 3550



HiPath 3300



HiPath 3350

# HiPath ComScendo

## Leistungsmerkmale

**Anruferliste.** Unbeantwortete interne und externe Anrufe werden von Systemtelefonen mit Anzeige aufgezeichnet, wenn externe Anrufe eine Verzeichnisnummer (ISDN) (Anruferidentifizierung) enthalten. Interne Anrufe werden mit dem Namen des Anrufers übertragen. Die Anrufe werden mit Datums- und Zeitangabe aufgelistet, und die Anzahl der Anrufversuche wird protokolliert. Über diese Liste kann auch ein Rückruf eingeleitet werden.

**Anrufschutz/Ruhe.** Benutzer können kommende Anrufe abweisen. Anrufer hören bei aktiviertem Anrufschutz das Besetzt-Zeichen. Berechtigte Benutzer (z. B. Vermittler) können diese Funktion umgehen. Die akustische Anrufsignalisierung kann bei Systemtelefonen deaktiviert werden, sodass Anrufe nur auf dem Display angezeigt werden (nicht bei optiset E / optiPoint 500 entry).

**Anrufübernahme.** Benutzer können Anrufe innerhalb einer Anrufübernahmegruppe oder selektiv für bestimmte Kollegen in einem Knoten oder über Knoten hinweg auf das eigene Telefon übernehmen.

**Aufschalten.** Berechtigte Stellen können sich direkt in eine bestehende Verbindung anderer Teilnehmer einschalten.

### Berechtigungsklassen.

Jedem Nebenstellenbenutzer können verschiedene Zugriffsberechtigungen zugeordnet werden. Dabei wird unterschieden zwischen:

- uneingeschränktem Zugriff auf kostenpflichtige Anrufe
- eingeschränktem Zugriff auf kostenpflichtige Anrufe
- keinem Zugriff auf kostenpflichtige Anrufe

**Interne Durchsage** zu Systemtelefonen oder über externe Lautsprecher.

**Anrufkostenprotokollierung** für jedes Endgerät bzw. pro Amtsleitung im Summenspeicher. Bei Leitungen ohne Gebührenimpuls erfolgt eine Gesprächsdaueranzeige (für Verbindungsabrechnung muss externes Zubehör erworben werden).

**Gruppenruf** für insgesamt 800/150/20 (je nach Modell) Gruppen mit max. 20 Benutzern. Einzelne Teilnehmer können die Gruppe vorübergehend verlassen.

### Leitungstasten (MULAP)

Mit Leitungstasten sind folgende flexiblen Einrichtungen möglich:

- Teams,
- Chef-/Sekretärfunktionen,
- Komfortmobilteil (Gigaset) parallel zum Systemtelefon unter einer Rufnummer (nur in Verbindung mit HiPath Cordless).

**LDAP-Schnittstelle** für den Zugriff auf unternehmensinterne Telefonbücher mit direkter Wahlmöglichkeit über das Telefon.

**Internes Telefonbuch.** Alle Nebenstellen mit zugehörigem Namen sind im internen Telefonbuch des Systems hinterlegt. Sie können bei Systemtelefonen über das Display gesucht und direkt angewählt werden.

**Kurzwahl für Einzelplatz/System.** Bei allen Diensten ist es möglich, bis zu 10 Ziele auf jedem Telefon einzeln und bis zu 1.000 Ziele zentral im System zu speichern. Die im System hinterlegten Nummern sind über das interne Telefonbuch abrufbar.

**Makeln** zwischen zwei bestehenden Verbindungen.

**Textnachrichten.** Benutzer können anderen Benutzern vordefinierte (z. B. "Besucher wartet") oder individuell gestaltete Kurznachrichten (nur optiPoint 600 office mit USB-Tastatur) über das Display senden.

**Interne Textnachrichten.** Bei Einsatz von HiPath Cordless Office können interne Textmeldungen auch zum Komfortmobilteil gesendet werden.

**Abwesenheitstexte** können auf Ihrem Telefon hinterlassen werden (z. B. Zurück um:....).

**Projektkennzahl.** Mit der Eingabe der Projektkennzahl (max. 11 Stellen) – auch während des Gesprächs – können Telefonkosten einem bestimmten Vorgang bzw. Projekt zugeordnet werden.

**Rufnummernunterdrückung.** Bei ISDN-Verbindungen können Anrufer die Anzeige ihrer Rufnummer auf dem Endgerät des gerufenen Teilnehmers systemweit oder vorübergehend unterdrücken.

**Rufsignalisierung** unterschiedlich für interne Anrufe, externe Anrufe, Wiederanrufe und Rückrufe.

**Zusätzliches Klingeln.** Anrufsignalisierung gleichzeitig an mehreren Telefonen.

**Schalter (Aktoren / Sensoren) (optional)** Über ein Steuerrelais-Modul sind bis zu vier freie Relais anzuschalten, die über Kennzahlen angesteuert werden können (optional).

### Türsprechstelle.

Für Türsprech- und Türöffnerfunktion. Anrufe von einem Telefon aus dem Eingangsbereich können durch externe Rufumleitung an externe Ziele weitergeleitet werden.

**Automatische Wahlwiederholung (erweitert)** für die letzten drei gewählten externen Rufnummern.

## Standardfunktionen

- **Abwurf-/Vermittlungsstelle**
- **Anklipfen/Rufeinblendung**
- **Anrufumleitung von der Nebenstelle**
- **Displaysprachen** (individuell festlegbar)
- **Konferenz** (intern/extern)
- **Leitungsbelegung** (automatisch)
- **Musik im Wartezustand**
- **Externe Musikquelle** (optional)
- **Nachtschaltung/Tagschaltung**
- **Parken**
- **Rückfrage**
- **Rückruf** bei besetzter Leitung und nicht beantwortetem Anruf (automatisch)
- **Rufweiterschaltung** nach Zeit im Freifall
- **Sammelanschluss** (linear/zyklisch)
- **Telefonsperrung** (individuelle Code-Sperre)
- **Telefonbuch zentral**
- **Übergeben eines Gesprächs** (intern/extern)
- **Wiederanruf** vom öffentlichen Netzbetreiber

## Vermittlungsplätze

### optiPoint Attendant

Ein optiPoint-Systemtelefon kann als Vermittlungsplatz eingesetzt werden. Diese kann als Auskunfts-, Abwurf- oder Nachtschaltungsplatz organisiert sein.

Der Vermittlungsplatz ist intern über eine zweite Rufnummer erreichbar.

Erreicht die Anzahl wartender Teilnehmer einen voreingestellten Wert, erfolgt eine Rufweitschaltung zu einem festgelegten Ziel. Die Weitschaltung erfolgt auch, wenn die Wartedauer eines Anrufes eine festgelegte Zeit überschreitet.

### optiClient Attendant

Dieses Softwarepaket bildet einen komfortablen Vermittlungsplatz auf dem Bildschirm Ihres PC nach.

Alle Funktionen können mit der PC-Tastatur und per Mausclick aktiviert und ausgeführt werden.

Der PC-Attendant kann über V.24, USB oder IP angeschaltet werden.

### optiPoint BLF

Das Besetztlampenfeld (BLF) ist ein Zusatzmodul vorzugsweise zum optiPoint Attendant. Das BLF verfügt über 90 frei programmierbare Funktionstasten, die über LED den Gesprächszustand (frei, besetzt, gerufen) eines Teilnehmers anzeigen.

### Braillekonsole

Über ein am PC angeschaltetes Zusatzgerät werden optische Anzeigen in Brailleschrift übersetzt, so dass sehbehinderte Mitarbeiter alle Vermittlungsaufgaben erfüllen können. (Nicht in allen Ländern erhältlich.)

## Chef-/Sekretariats-Leistungsmerkmale

Diese Leistungsmerkmale gewährleisten eine schnelle Kommunikation zwischen Chef und Sekretariat.

- Anklopfen auf ein Cheftelefon durch das Sekretärtelefon
- Vertretungsschaltung
- Gesprächsübergabe zum Sekretärtelefon
- Direktruffasten für Chef/Sekretär
- Sitzeckentelefon mit paralleler Anrufsignalisierung zum Cheftelefon
- Private Leitung für Chef oder Sekretariat einrichtbar

## Systemadministration

Die Systemadministration durch den Kunden kann über ein Telefon oder mit dem HiPath 3000/5000 Manager C vorgenommen werden (zusätzliche Informationen verfügbar im Datenblatt HiPath 3000/5000 Manager C).

Der HiPath 3000/5000 Manager C ist ein Kundentool, das unter Microsoft® Windows läuft und über eine V.24-, S<sub>0</sub>- oder TCP/IP-basierte LAN-Schnittstelle mit dem System verbunden wird.

Das Leistungsmerkmal Assistant TC ermöglicht dem Kunden die Administration an jedem Systemtelefon mit Display. Empfohlen wird das Modell optiPoint 600, da dieses über eine optionale alphanumerische Tastatur (z. B. für Namenseingabe je Nebenstelle) verfügt.

## Relocate/Mobility (IP-Telefone)

Diese Leistungsmerkmale ermöglichen es, dass sich mehrere Benutzer einen Arbeitsplatz teilen oder als Teleworker von zu Hause mit ihrer Nebenstellenummer arbeiten. Die personenbezogenen Einstellungen erhält das Telefon, wenn sich der Benutzer angemeldet hat. Nebenstellenummer, Teilnehmerleistungsmerkmale und Tastenbeschriftung\* bleiben unverändert erhalten (\*bei optiPoint 420 mit selbstbeschriftenden Tasten).

## Datenschutz/ Datensicherheit

Um das Kommunikationssystem und die kundenindividuellen Daten vor unbefugtem Zugriff zu schützen, wird ein Einstieg in das Service-Menü ausschließlich über individuelle Benutzerkennungen ermöglicht.

## Anwenderlösungen

### HiPath Cordless

Ist eine integrierte Lösung auf Basis der DECT-Standards zur flächendeckenden Erreichbarkeit mit Schnurlostelefonen auf dem Betriebsgelände. (Nicht in allen Ländern erhältlich.)

### HiPath Xpressions Compact

Ist ein integriertes Sprachspeichersystem für zeitversetztes und ortsunabhängiges Speichern, Abrufen und Verteilen von Sprachnachrichten in einer benutzereigenen Voice-Mailbox. HiPath Xpressions Compact stellt eine automatische Vermittlungsfunktion zur Verfügung.

### HiPath Xpressions

Ist eine komplexe Unified Messaging Lösung. Die Kommunikationszentrale unterstützt den Anwender beim täglichen Austausch von Sprach-, Fax- und E-Mail und SMS-Informationen. Damit kann von der kleinen Einstiegsvariante bis hin zu vernetzten Kommunikationslösungen für jeden Anspruch die maßgeschneiderte Lösung geliefert werden.

### HiPath ProCenter Compact

Ist die professionelle, wirtschaftliche Call Center Software-Lösung für bis zu 32 Agenten. Damit können Sie Ihren telefonischen Kundenservice – von der Auftragsannahme bis hin zum Beschwerdemanagement – optimal abwickeln.

### HiPath ProCenter Office, Entry, Standard und Advanced

Sind weitere Produkte für komplexe Contact-Center-Lösungen. Sie ermöglichen eine optimale Ressourcennutzung bei der Kundeninteraktion in allen Kanälen.

## HiPath TAPI 120/170 und HiPath CAP

Die Treibersoftware wurde als Ergänzung für die Anschaltung eines PC an digitale Systemtelefone auf der HiPath-Plattform entwickelt. Damit werden TAPI-konforme CTI-Applikationen integriert. Unterstützte CTI-Applikationen sind: HiPath Simply Phone for Outlook und Lotus Notes sowie HiPath ComAssistant.

## Teledata Office / HiPath Accounting Management

Dient zur Ermittlung der Kosten aller Kommunikationsdienste (Telefon, Fax, Internet) und ermöglicht die Auswertung nach Nebenstelle, Amtsleitung oder Abteilung. Über eine LAN-Schnittstelle können die Kommunikationsdaten zur Auswertung direkt an einen zentralen Server übermittelt werden. Darüber hinaus stehen eine umfangreiche Auswahl server-basierter Applikationen für Call Center und Unified Messaging sowie ein High-Performance LAN-Schnittstelle zur Verfügung.

## HiPath Fault Management

Unterstützt das Wartungspersonal dabei, den Betriebszustand der Kommunikationstechnik permanent zu überwachen, bereits den geringsten Anzeichen von auftretenden Störungen nachzugehen und eine sofortige Abhilfe zu schaffen.

## HG 1500

HG 1500 ist integrierter Bestandteil der System-Familie HiPath 3000 und erweitert die Funktionalität des Kommunikationssystems für den Datenverkehr. Die Baugruppe HG 1500 ist die Basis zur **Vernetzung** von max. 64 HiPath-Systemen über das IP-Netz des Kunden.

**VoIP:** HG 1500 konvertiert Sprachsignale in IP-Daten-Pakete, die dann über das Daten-netz übertragen werden.

**Applikationsschnittstellen:** HG 1500 bietet die Grundlage für die Web-basierte Nutzung von 3rd-Party-Applikationen.

Externe Router oder zusätzliche Server für LAN-PCs sind nicht erforderlich, da die Router-Funktionalität, Firewall-Funktionen und Sicherheitsoptionen bereits integrierter Bestandteil von HG 1500 sind.

## Gebührenmanagement

Für die Erfassung und Zuordnung der Gebühren für kommende und gehende Gespräche stehen verschiedene PC-Programme zur Verfügung, die die Auswertung nach Nebenstelle, Amtsleitung, Abteilung etc. erlauben.

Über die LAN-Schnittstelle können die Gebührendaten direkt an einen zentralen Server übermittelt werden.

# Vernetzung

## Digitale Festverbindungen

Firmenkommunikationsnetze können über digitale, festgeschaltete Amtsleitungen zwischen mehreren HiPath-Systemen mit dem Protokoll CorNet NQ und zwischen HiPath- und Fremdsystemen mit dem Protokoll QSig realisiert werden.

## IP-Vernetzungen

Die HiPath 3000 bietet die Möglichkeit, mehrere Standorte (Knoten) über IP basierte Datenleitungen miteinander zu vernetzen.

Die Vernetzung von HiPath 3000 / 4000 / 5000 Netzen basiert auf dem CorNet IP-Protokoll.

## HiPath 4000 Small Remote Site

In kleinen Filialen bis ca. 15 Teilnehmer kann eine HiPath 3000 als Survivable Media Gateway für HiPath 4000 eingesetzt werden.

## Virtuelles Netz

Ein virtuelles Netz von HiPath-Systemen über digitale Wählleitungen ist dort wirtschaftlich sinnvoll, wo sich Festverbindungen aufgrund schwachen Verkehrsaufkommens nicht rentieren oder nicht der volle Leistungsumfang einer Festverbindung gefordert ist.

## Least Cost Routing

Mit dieser Funktion steuert die HiPath 3000 automatisch, über welchen Weg die gehende Verbindung geschaltet wird. Der Verbindungsaufbau kann über unterschiedliche Netzanbieter (Carrier) oder über ein privates Netz erfolgen. Anhand der Routingtabellen wird der günstigste Verbindungsweg für das externe Gespräch gesucht.

Da die einzelnen Netzanbieter in vielen Fällen für bestimmte Verbindungen und Bedingungen unterschiedliche Tarife berechnen, kann mit Least Cost Routing für jedes gehende Telefongespräch je nach Tageszeit und Verbindungsweg die kostengünstigste Verbindung automatisch ausgewählt werden.

## Telefone

optiGuide, die interaktive Bedienung per Display und Dialogtasten, ermöglicht die Aktivierung von Leistungsmerkmalen über das digitale Systemtelefon ebenso wie an IP-Telefonen.

Für die unterschiedlichsten Arbeitsplatzanforderungen sind folgende Telefone an HiPath 3000 anschließbar:

### optiPoint 410

Diese IP-Telefone bieten beste Sprachqualität:

- optiPoint 410 entry
- optiPoint 410 economy
- optiPoint 410 economy plus
- optiPoint 410 standard
- optiPoint 410 advance

### optiPoint 420

IP-Telefone der Spitzenklasse mit selbstbeschriftenden Tasten:

- optiPoint 420 economy
- optiPoint 420 economy plus
- optiPoint 420 standard
- optiPoint 420 advance

### optiPoint 500

Jedes dieser digitalen Systemtelefone ist in seiner Art ein Spitzenprodukt:

- optiPoint 500 entry
- optiPoint 500 economy
- optiPoint 500 basic
- optiPoint 500 standard
- optiPoint 500 standard SL (nur in USA)
- optiPoint 500 advance

### optiPoint 600 office

Das Top-Modell mit beleuchtetem Touchscreen-Display. Kann als digitales Telefon oder als Datenzugang zum IP-Netz genutzt werden.

## Gigaset

Schnurlose DECT-Telefone

- Gigaset SL1/S1 professional
- Gigaset S2 professional
- Gigaset M1 professional

### optiPoint 400

Die IP-Telefone der optiPoint 400 Familie werden unterstützt.

## Systemtelefon optiset E

Die Systemtelefone der optiset E-Familie werden unterstützt.

## Beistellgeräte

### optiPoint key module

16 weitere doppelt belegbaren Funktionstasten mit LED.

### optiPoint display module

Einfacher Zugriff auf Informationen aus Datenbanken oder Online-Diensten.

### optiPoint slk module

13 selbstbeschriftende Tasten mit LED und Display

### optiPoint BLF

Beistellgerät mit 90 Funktionstasten und LEDs für optiPoint 500-Telefone.

## Adapter

Zur Verfügung stehen eine Vielzahl von Adaptern, die eine äußerst flexible Anpassung an die Erfordernisse des jeweiligen Arbeitsplatzes ermöglichen.

Hierzu gehören:

### optiPoint phone adapter

Für den Anschluss eines weiteren optiPoint 500-Telefons.

### optiPoint ISDN adapter

Für den Anschluss von ISDN-Endgeräten mit S<sub>0</sub>-Schnittstelle, die keine Speisung benötigen.

### optiPoint analog adapter

Für den Anschluss eines analogen Endgerätes.

### optiPoint acoustic adapter

Für den Anschluss von Aktiv-Lautsprecherbox und Headset. Zwei Kontakte für Besetztanzeige und Türöffner.

### optiPoint recorder adapter

Für den Anschluss eines Recorders oder eines zweiten Headsets.

### AP 1120 V4.0

2-Port-Analogadapter für Fax und Modem. Auch vorhandene analoge, zunächst nicht IP-kompatible Endgeräte wie beispielsweise konventionelle analoge Faxgeräte oder analoge Telefone können über AP 1120 problemlos in die LAN-Umgebung eingebunden werden.

## Soft Client

### optiClient 130

Mit optiClient 130 wird ihr PC zum Telefon und somit zum Mittelpunkt der Kommunikation über Sprache, Daten, E-Mail und Internet.

## Software-Lösungen für die USB-Schnittstelle

### CallBridge Collection

Darunter verbergen sich CallBride TA, CallBridge TU und CallBridge IP. Diese Zusammenfassung von TAPI Service Providern ermöglichen das Telefonieren mit dem PC über die USB-Schnittstelle des optiPoint 500 Telefons.

## Systemschnittstellen

### Amtsseitig

#### Euro-ISDN

- S<sub>0</sub>-Basisanschluss mit DSS1-Protokoll
  - Anlagenanschluss
  - Mehrgeräteanschluss

- S<sub>2M</sub>-Primärmultiplexanschluss mit DSS1-Protokoll

#### US-ISDN

- Basisanschluss (BRI) und Primärmultiplexanschluss (T1/PRI)

#### Analoge Amtsleitungen

- Analoger Amtsanschluss ohne Durchwahl (DDI/DID)

### Teilnehmerseitig

#### Analog

- a/b (t/r) zum Anschluss von analogen Endgeräten, z. B. Fax, Vtx, Modem.

#### Digital

- U<sub>PO/E</sub> zum Anschluss von digitalen zweikanaligen Systemtelefonen

- Zum Anschluss von DECT-Basisstationen

#### Euro-ISDN

- S<sub>0</sub>-Teilnehmerbus für bis zu 8 eigenspeiste Endeinrichtungen (z. B. Fax Gr. 4, ISDN-PC-Karte)

#### HG 1500

- 10/100 MBit / 10 BaseT Einbindung in LANs

# Technische Daten

## Weitere Schnittstellen

### V.24

- Zum Anschluss von Service-PC, Gebührencomputer, Gebührendrucker.

### V.24 mit CSTA-Protokoll

- Zum Anschluss von Hotel-Anwendungen, Anwendungen im Pflegebereich.

### E&M-Schnittstelle

(nur HiPath 3700 / 3750)

### S<sub>0FV</sub>, S<sub>2MFV</sub> oder PRI mit CorNet N- und CorNet NO- bzw. QSig-Protokoll

- Digitale Festverbindung

### LAN-Interface

- 10 MBit für Administrationszwecke über TCP/IP

## Stromversorgung

Die Anlagen sind standardmäßig für Netzbetrieb ausgelegt. Eventuelle Spannungsausfälle können optional durch eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) überbrückt werden.

**Nenneingangsspannung (AC)** 88 - 264V

**Nennfrequenz** 50/60 Hz

**Batteriespeisung (DC)** -48 V

## Umwelt-/

## Betriebsbedingungen

**Temperatur** +5 °C bis +40 °C

**Relative Feuchte** 5 - 85 %

## Reichweiten

Zwischen HiPath 3000 und Systemtelefon max. 500 m, mit Steckernetzgerät bis ca. 1000 m, abhängig vom Leitungsnetz.

Zwischen vernetzten HiPath-Systemen auf firmeneigenem Gelände:

S<sub>0</sub>-Festverbindung ca. 1000 m

S<sub>2M</sub>-Festverbindung max. 250 m, abhängig vom Leitungsnetz.

Zur Reichweitenerhöhung ist der Einsatz von Netzwerkadaptern erforderlich.

Die Reichweiten im öffentlichen Netz der Deutschen Telekom sind nicht begrenzt.

Ausbau	HiPath 3800/ (Standsystem / 19-Zoll-Rack)	HiPath 3550 (Wandsystem)	HiPath 3500 (19-Zoll-Rack)	HiPath 3350 (Wandsystem)	HiPath 3300 (19-Zoll-Rack)
Max. Teilnehmer analog (a/b)	384	96	44	36	20
Max. Teilnehmer digital (U <sub>PO/E</sub> )	384	72	48	24	24
Teilnehmer IP	500	192	192	96	96
Max. Teilnehmer HiPath Cordless	250	64	32	16	16
Max. Anzahl Basisstationen HiPath Cordless Office	64	16	7	3	3
V.24-Schnittstellen	2	2	1	2	1
optiClient Attendant (PC-Vermittlungsplatz)	6	4	4	4	4
optiPoint key modules	100	100	100	30	30
optiPoint BLF's	12	6	6	–	–
optiPoint ISDN-Adapter	128	48	48	8	8
IP-Netzwerkknoten im LAN	64	64	64	64	64
Anzahl HiPath HG 1500 Baugruppen	8	3	3	2	2
Abmessungen (H x B x T) in mm	490 x 410 x 390	450 x 460 x 200	155 x 440 x 380 (3,5 U)	450 x 460 x 130	89 x 440 x 380 (2 U)
Gewicht	16,5 kg Basisbox 15,0 kg Erweiterungsbbox	ca. 8 kg	ca. 8 kg	ca. 6 kg	ca. 6 kg
Gehäusefarbe	stahlblau/arctic-grau	warmgrau	Bluegreen basic	warmgrau	Bluegreen basic
Software-Version	V5.0				
<b>Die Ausbaugrenzen können je nach Kundenszenario und Länderfreigabe abweichen</b>					

# Unsere Stärke - Ihr Vorteil

Siemens gilt weltweit als Wegbereiter des Fortschritts der Informations- und Kommunikationstechnologie. Kein anderer bietet Ihnen ein ähnlich umfassendes und innovatives Produkt-Portfolio.

Egal, welche Kommunikationstechnologie Sie heute nutzen – oder morgen nutzen wollen – Siemens bietet Ihnen die jeweils passende Lösung.

[www.siemens.de/hipath](http://www.siemens.de/hipath)

© Siemens AG 02/2005  
Siemens Communications • Hofmannstr. 51 • D-81359 München

**Bestell-Nr.: A31002-H1000-A600-1-29**

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden. Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.